



Sozialdemokratische Rathausfraktion
der Stadt Neumünster

0444/2013/An

SPD Fraktion / Abgeordnete / SPD Rathhausfraktion / SPD Dörfel / SPD Kubick / 30 / 40 / 11 / 10. 1

ab am 14.03.18
Ji

Frau Stadtpräsidentin
Anna-Katharina Schättiger
Großflecken 59

24534 Neumünster

Sozialdemokratische Rathausfraktion der
Stadt Neumünster
Großflecken 75
24534 Neumünster
Telefon 04321/929830
Telefax 04321/929831
E-Mail: rathausfraktion@spd-neumuenster.de
IBAN: DE10 2305 1030 0000 1470 60
Sparkasse Südholstein, BIC NOLADE21SHO

Neumünster, den 12.03.2018

E. 123.18

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin,

bitte setzen Sie den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten
Ratsversammlung am 27.03.2018

Mit freundlichen Grüßen

Karsten Schröder und Fraktion

Die Ratsversammlung möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, sofort ein Konzept zu erstellen, das aufzeigt, wie alle Schulen in der Trägerschaft der Stadt Neumünster einen Internetzugang in der an der jeweiligen Schule erforderlichen Bandbreite erhalten können.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das unter 1. beauftragte Konzept unverzüglich umzusetzen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, in der ersten Sitzung des für Schule zuständigen Fachausschusses der neugewählten Ratsversammlung das Konzept sowie die bis dahin bereits umgesetzten bzw. eingeleiteten Schritte vorzulegen.
4. Die Ratsversammlung stellt die zur Umsetzung des Konzeptes erforderlichen Haushaltsmittel ggfs. zusätzlich zur Verfügung.

Begründung:

In der Vorstellung der Ergebnisse eines Schulprojektes der Freiherr-vom-Stein-Schule mit einer dänischen Partnerschule im Rahmen des Interreg-Programms der EU wurden viele interessante und Erfolg versprechende Projekte vorgestellt, die von den Schülerinnen und Schülern der beiden Schulen erarbeitet wurden.

Bei mehreren Projekten wurde allerdings von den Schülern betont, dass eine Umsetzung nur möglich wäre, wenn an der Stein-Schule - wie an der dänischen Schule - ein hinreichend schneller Internetzugang bestehen würde. An der Stein-Schule müssen sich aktuell 600 Schülerinnen und Schüler, die in der Regel ein eigenes internetfähiges Gerät benutzen, einen Zugang mit 50 Mbit/s teilen.

Und auch wenn man davon ausgehen muss, dass an der Stein-Schule als einer digitalen Modellschule des Landes Schleswig-Holstein ein besonders hoher Bedarf an Bandbreite besteht, muss sicher davon ausgegangen werden, dass auch an anderen Schulen die Bandbreite unzulänglich ist bzw. in der (nahen) Zukunft unzulänglich werden könnte.

Dies ist jedoch im Jahr 2018 absolut nicht hinnehmbar, da es die Bildungschancen der Schülerinnen und Schüler unserer Stadt nachhaltig schmälert.

Deshalb ist das angeforderte Konzept, das sich an den (jeweiligen) Bedarfen der verschiedenen Schulen orientiert, unverzichtbar und geboten. Eine pauschale „Zuweisung“ von Bandbreite an die Schulen nach pauschalen Kriterien ist nicht angemessen.